

Zeitschrift: Mitteilungen / Schweizerische Aktuarvereinigung = Bulletin / Association Suisse des Actuaires = Bulletin / Swiss Association of Actuaries

Band: - (2001)

Heft: 2

Artikel: Mitteilungen der Schweizerischen Kammer der Pensionskassen-Experten

Autor: Koppenburg, Helga

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-967348>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitteilungen der Schweizerischen Kammer der Pensionskassen-Experten

Im Jahr 2000 hat sich die Kammer der Pensionskassen-Experten mit zahlreichen aktuellen externen und internen Geschäften befasst, insbesondere mit

- der ersten BVG-Revision
- den Rechnungslegungsnormen IAS 19, FER 16 und in Anfängen FER 25
- den Richtlinien des BSV zur Verwendung freier Mittel von Vorsorge-Einrichtungen
- dem Kreisschreiben Nr. 3 der Eidg. Steuerverwaltung betreffend die Begrenzung des Einkaufs in der beruflichen Vorsorge
- den unterschiedlichen Rücktrittsaltern für Frauen gemäss AHV und BVG ab 2001
- der Vernehmlassung des BSV zur freien Wahl der Pensionskasse
- dem Leitfaden der GEKO zur Teilliquidation von Vorsorge-Einrichtungen
- den neuen Grundsätzen und Richtlinien (G&R) für PV-Experten
- der Überführung der bisherigen Honorarordnung in eine Berufsordnung
- dem Internet-Auftritt der Kammer.

Im Hinblick auf die **BVG-Revision** hat der Kammer-Vorstand eng mit den vom Vorsorgeforum in der Arbeitsgruppe Berufliche Vorsorge (ABV) zusammengefassten Organisationen und Fachverbänden zusammengearbeitet. Von dieser Gruppe wurde ein gemeinsames Grundsatzpapier zu den wichtigsten Fragen der BVG-Revision erarbeitet und den Parlamentariern zur Verfügung gestellt.

Den Inhalt des **Kreisschreibens Nr. 3 der ESTV (Begrenzung des Einkaufs in der beruflichen Vorsorge gemäss Art. 79a BVG)** konnten wir, zusammen mit Vertretern von ASIP und SVV, mit der ESTV besprechen. Gemeinsam ist es gelungen, uns mit der ESTV auf den Grundsatz einer vereinfachten pauschalen Überprüfung zu einigen.

Rechnungslegungsnormen IAS19, FER16: Im Berichtsjahr hat eine spezielle Arbeitsgruppe der Kammer ein Arbeitspapier zum Thema «Beitrags- und leistungsorientierte Vorsorgepläne unter IAS 19» verfasst. Dieses Papier soll, zusammen mit Überlegungen zur aktuariellen Bewertung von Vorsorgeverpflichtungen sowie zur Aktivierung von Pensionskassen-Überschüssen, Basis sein für ein gemeinsames Konzept der SAV und der Kammer zu diesem Themenkreis.

Hauptthemen des **Treffens mit der TK Leben des SVV** waren die BVG-Revision und die Rechnungslegungsnormen IAS und FER sowie die neue Risikotarifierung der Versicherungsgesellschaften, insbesondere die branchenspezifische Tarifierung.

Im Berichtsjahr wurde die Basis geschaffen für den **Internet-Auftritt der Kammer**. Im Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Mitteilungen sollte die Site unter www.kammer-pk-experten.ch bzw. www.chambre-actuaire.ch zugänglich sein.

Der Vorstand besteht im Jahr 2001 unverändert aus:

Helga Koppenburg, Puidoux, Präsidentin

Konrad Niklewicz, Lausanne

Jürg Walter, Zürich

Hans Zimmerli, Zürich

Die Generalversammlung vom 28. März 2001 in Bern hat drei neue Mitglieder aufgenommen. Die Kammer zählt im Jahre 2001 92 Aktivmitglieder und 14 Freimitglieder.

Die Präsidentin: *Helga Koppenburg*